

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Heinsberg

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Heinsberg**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	256.004	19,1	18,7
Dezember 2014:	249.310	17,2	19,9

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 245.228

Die Bevölkerung im **Kreis Heinsberg** ist in den letzten Jahren bei gesunkenem Anteil junger Menschen zurückgegangen. Es wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Der Anteil von Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Kreis Heinsberg entspricht in etwa dem im Land NRW.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Heinsberg)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Berufsfachschule	Meister- / Techniker- abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulabschluss	(noch) ohne Ausbildungsabschluss	keine Angabe
2008	112.000	12.000	18.000	72.000	43.000
2014	111.000	11.000	19.000	70.000	-

Der Anteil der Bevölkerung vom **Kreis Heinsberg** mit Meister- und Technikerabschluss ist gesunken. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen, zugleich ist der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken. Der Trend vom Kreis Heinsberg bei den Bildungsabschlüssen und auch beim gesunkenen Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss entspricht dem in NRW.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	4.555 Milliarden	50.925
2012	5.405 Milliarden	56.072

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP stieg im **Kreis Heinsberg** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise an, liegt aber weiter weit unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	27,1	71,3
2012	27,5	71,3

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Heinsberg** minimal gestiegen, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung stagniert. Der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Heinsberg entspricht in etwa dem in NRW.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	120	9.797	61	-
Dezember 2014	126	10.885	60	-

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden die Anzahl der Beschäftigten im **Kreis Heinsberg** ist gestiegen, während diese im Landestrend zurückgegangen sind.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	60.690.000	2013	110.557.000
------	------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Heinsberg** sind gestiegen, während die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in NRW insgesamt zurückgegangen sind.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	110.024 Wohnungen	2014	116.232 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	731 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	974 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Heinsberg** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 6.208 Wohnungen. Es ist fraglich, ob diese Zahl vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender ausreicht. Wie in NRW insgesamt ist auch im Kreis Heinsberg die Anzahl der fertig gestellten Neubauten gestiegen.